



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



HEIDELBERGER INSTITUT FÜR PSYCHOTHERAPIE (HIP)
Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/-in

Offene Vorlesung 2020

„Psychodynamische Psychotherapie – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen“

Ort: Hörsaal der Klinik für Psychiatrie, Voßstr. 4, 69115 Heidelberg
Zeit: mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr

Datum	Thema	ReferentIn
	A Grundlagen	
15.01.2020	Psychodynamische Psychotherapie – eine Standortbestimmung	Prof. Dr. med. Henning Schauenburg
22.01.2020	Einführung in die psychodynamische Entwicklungspsychologie	Dr.med. Sabine v. Falkenhausen-Leube
29.01.2020	Von der kindlichen Entwicklung zum Symptom	Dr. med. Cornelius Honold
05.02.2020	Developing Mind: zur Entwicklung der Strukturen des Selbst	Prof. Dr. med. Franz Resch

12.02.2020	Die zeitgenössische Konzeption des psychoanalytischen Unbewussten	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck
19.02.2020	Abwehr und Abwehrmechanismen	Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Claudia Kaufmann
26.02.2020	Verstehen und Nicht-Verstehen in psychotherapeutischen Prozessen	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck
04.03.2020	Zur Psychodynamik des Konflikts	Prof. Dr. med. Gerd Rudolf
11.03.2020	Übertragung und Gegenübertragung	Dr. med. Bernhard Hain
18.03.2020	Strukturelle Dynamik und strukturbezogene Psychotherapie	entfällt
	B Theoretische Entwürfe	
25.03.2020	Bindungstheorie – ein psychodynamischer Ansatz?	Prof. Dr. med. Henning Schauenburg
01.04.2020	Trieb- und Konfliktpsychologie	Dr. med. Ute Witassek
22.04.2020	Ich-Psychologie	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
20.05.2020	Objektbeziehungstheorie	Dipl.-Psych. Anastasia Polissotou-Heck
27.05.2020	Selbstpsychologie	Dipl.-Psych. Jan-Erik Grebe
17.06.2020	Intersubjektive und relationale Psychoanalyse	Dr. med. Ulrich Deutschmann
	C Aktuelle Entwicklungen	
24.06.2020	Neurobiologische Aspekte der Bindung	Prof. Dr. Beate Ditzen
08.07.2020	Klima, Psyche und Psychotherapie: kognitionspsychologische, psychodynamische und psychotraumatologische Betrachtung einer globalen Krise	Apl. Prof. Dr. med. Christoph Nikendei

15.07.2020	Gender, Queer und Trans: Modelle zur Geschlechterdifferenz	Dr.sc. hum. Dipl.-Psych. Lily Gramatikov
22.07.2020	Mentalisierung	Prof. Dr. Svenja Taubner
29.07.2020	Psychotherapieforschung und therapeutische Praxis	Prof. Dr. Johannes Ehrental/ Dr.med. Dipl.-Psych. Ulrike Dinger
	D Störungsbilder – Verständnis und Therapie	
16.09.2020	Depressive Störungen	Prof. Dr. med. Henning Schauenburg
23.09.2020	Narzisstische Störungen	Dipl.-Psych. Martin Mayer
07.10.2020	Sexuelle Störungen	Dipl.-Psych. Dipl.-Biol. Stefan Zettl
14.10.2020	Anorexia Nervosa	Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich
21.10.2020	Angststörungen	Apl. Prof. Dr. med. Christoph Nikendei
11.11.2020	Zwangsstörungen	Dipl.-Psych. Stefanie Rath
18.11.2020	Somatoforme Störungen	Dr. med. Imad Maatouk
25.11.2020	Traumafolgestörungen	Prof. Dr. med. Christoph Nikendei
02.12.2020	Borderline -Störungen	Dipl.-Psych. Achim Kriebel

Die Reihe richtet sich an eine interessierte Fachöffentlichkeit, insbesondere die Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen der Heidelberger Institute und Studierende der Medizin und Psychologie.

Öffentliche Vortragsreihe am Freitag:

Grundelemente Psychodynamischen Denkens

Ort: Hörsaal der Klinik für Psychiatrie, Voßstr. 4, 69115 Heidelberg
Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr, Für das 1. und 2. Ausbildungsjahr

Datum	Thema	ReferentIn
28.02.2020	<p>"Das dynamisch Unbewusste I: Das Unbewusste in Freuds Modellen der Seele"</p> <p>In der Vorlesung geht es um eine Einführung in Freuds Überlegungen zu einem dynamischen Unbewussten. Dabei wird der geistesgeschichtliche Hintergrund benannt und es wird die Konzeption eines psychoanalytischen Unbewussten in Freuds topischem und strukturellem Modell des psychischen Apparats vorgestellt. Fallbeispiele dienen der Erörterung der zeitgenössischen Relevanz für das klinische Arbeiten</p>	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck
06.03.2020	<p>"Das dynamisch Unbewusste II: Das Unbewusste im Behandlungsprozess und in außerklinischen Feldern"</p> <p>In der Vorlesung werden die Überlegungen vom ersten Teil fortgeführt. Es geht dabei darum, die Frage nach dem "Erkennen" (Verstehen und evtl. Deuten) unbewusster Prozesse und Erlebnisaspekte zu diskutieren. Wie findet ein klinisch-psychodynamisches Vorgehen eine Validierung für eine Annahme, dieses oder jenes sei einem Patienten unbewusst? Außerdem wird darauf eingegangen, in welcher Weise ein psychoanalytisch-methodischer Zugang zu nicht-klinischen Feldern (z.B. Film oder Gesellschaft) möglich ist und mit unbewussten Aspekten zu tun hat. Erneut werden Fallbeispiele der Veranschaulichung und kritischen Prüfung dienen.</p>	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck

<p>25.09.2020</p>	<p>"Zur psychoanalytischen Konzeption des inneren Objekts I: Prozesse der Internalisierung und Symbolisierung"</p> <p>In der Vorlesung wird darauf geblickt, wie in der Psychoanalyse die psychischen Repräsentanzen dessen konzeptualisiert werden, was außerhalb des Selbst liegt. Das bringt einige Fragen nach den beteiligten Prozessen einer Internalisierung (Introjektion, Identifizierung) mit sich und führt zu einer Diskussion unterschiedlicher psychoanalytischer Auffassungen zur Symbolisierung. Fallbeispiele dienen der Veranschaulichung.</p>	<p>Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck</p>
<p>23.10.2020</p>	<p>"Zur psychoanalytischen Konzeption des inneren Objekts II: Ausgewählte Theorien zur Objektbeziehung"</p> <p>In der Vorlesung werden die Überlegungen des ersten Teils dahingehend weitergeführt, als auf unterschiedliche Auffassungen zum "inneren Objekt" in der Psychoanalyse geblickt wird. Dabei spielen die Theorien Fairbairns, Winnicotts und Jakobsons eine besondere Rolle, ebenso wird auf die Bedeutung der Objekte in psychodynamischen Behandlungen geblickt - auch anhand von Fallbeispielen.</p>	<p>Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck</p>